

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1846 Lohr am Main : TTC Zimmern
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Rachor tütet den Sieg für den TSV 1846 Lohr am Main ein

Als Luis Rachor sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Zimmern besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Zimmern meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Schwarzenau / Ugajin überzeugten im Doppel gegen Nöth / Harth, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Rachor / Geist wenig später gegen Herold / Harth. Das war ein souveräner Sieg. Geist / Chapman machten mit Kuhn / Herold bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nico Schwarzenau war im Einzel gegen Michael Harth nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Luis Rachor nach einer 2:0-Führung gegen Matthias Herold. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Wolfgang Geist beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Marius Harth ab dem ersten Ballwechsel. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Geist mit einem 11:0 über Harth hinwegfegte. Zwischenzeitlich musste Satoru Ugajin zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Josef Nöth aber trotzdem sicher mit 11:5, 7:11, 11:3, 11:6 ein. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Christa Geist beim 11:4, 11:2, 11:9 mit Claudia Herold. Da gab es nichts zu rütteln. Malte Chapman gelang es, Katja Kuhn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1846 Lohr am Main und des TTC Zimmern. Zwischenzeitlich konnte Nico Schwarzenau zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Matthias Herold, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 11:13, 8:11, 13:11, 7:11. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Herold nun bei 19:3 seit Beginn der Serie. Recht kurzen Prozess machte indes Luis Rachor beim 11:8, 11:2, 11:9 mit Michael Harth. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Rachor nun 16 Siege bei 6 Niederlagen aus. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV 1846 Lohr am Main die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1846 Lohr am Main nun ein Punktekonto von 18:6 Punkten auf, während der TTC Zimmern vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen den TV 1884 Marktheidenfeld III ansteht, 6:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1846 Lohr am Main bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2024 gegen KF Esselbach III.

Statistik:

TSV 1846 Lohr am Main

Doppel: Schwarzenau / Ugajin 1:0, Rachor / Geist 1:0, Geist / Chapman 1:0

Einzel: N. Schwarzenau 1:1, L. Rachor 1:1, W. Geist 1:0, S. Ugajin 1:0, C. Geist 1:0, M. Chapman 1:0

TTC Zimmern

Doppel: Herold / Harth 0:1, Nöth / Harth 0:1, Kuhn / Herold 0:1

Einzel: M. Herold 2:0, M. Harth 0:2, J. Nöth 0:1, M. Harth 0:1, K. Kuhn 0:1, C. Herold 0:1